

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0930/2014

Auskunft erteilt:

Herr Bierstedt

Ruf:

60918-300

E-Mail:

Bierstedt@stadt-muenster.de

Datum:

29.12.2014

Betrifft

Basisinformationen Jobcenter Münster

Beratungsfolge

21.01.2015 Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und
Arbeitsförderung

Bericht

Bericht:

Analyse Berichtsmonat Juli 2014

a) Integrationen (Seiten 2 und 3)

Im Berichtsmonat Juli 2014 wurden 238 Integrationen gezählt, dies sind 14 Integrationen mehr als im Vormonat (Juni 2014: 224 Integrationen). Im Jahresfortschritt 2014 ergibt sich ein kumulierter Wert von 1.736 Integrationen, dies entspricht einer Integrationsquote in Höhe von 12,1 %.

Der unterjährige Zielwert für den Berichtsmonat liegt bei 11,5 %, dieser wird somit um 0,6 Prozentpunkte übertroffen. Zum betrachteten Zeitpunkt ist die Erreichung des mit dem Land Nordrhein-Westfalen vereinbarten Zielwerts zu dieser Kennzahl nicht gefährdet.

Die Quote der Nachhaltigkeit der Integrationen beträgt 61,3 % (vgl. Seite 6 der Anlage) und ist gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozentpunkte angestiegen. Auch der Vorjahreswert wurde um 2,5 Prozentpunkte übertroffen (Quote im Berichtsmonat Juli 2013: 58,8%).

b) Langzeitleistungsbeziehende (LZB – Seiten 4 und 5)

Seit Jahresbeginn 2014 befinden sich durchschnittlich 9.217 Leistungsbeziehende im Langzeitleistungsbezug.

Der unterjährige Zielwert für den aktuellen Berichtsmonat beträgt 8.970 LZB, dieser Sollwert wird um 247 LZB verfehlt. Die Erreichung des mit dem Land Nordrhein-Westfalen vereinbarten Ziels zu dieser Kennzahl ist nach aktueller Einschätzung nicht zu verwirklichen. Dennoch ist zumindest weiterhin eine positive Entwicklung erkennbar: Während die Abweichung zum Zielwert zu Jahresbeginn noch rund 300 LZB betrug, ist diese mittlerweile auf 247 LZB gesunken.

Die Aktivierungsquote der LZB liegt im Berichtsmonat Juli 2014 bei 6,9 % (Durchschnitt seit Jahresbeginn). Der unterjährige Zielwert von 6,6 % wird um 0,3 Prozentpunkte übertroffen, das mit dem Land Nordrhein-Westfalen vereinbarte Ziel zu dieser Kennzahl nach jetzigem Stand erreicht. Gegenüber dem Vormonat hat die Integrationsquote um 0,1 Prozentpunkte abgenommen. Dies ist vor allem auf den Beginn der Sommerferien zurückzuführen, zu dem gewöhnlich viele Maßnahmen enden.

Es sind 89 Integrationen von LZB zu verzeichnen (vgl. Seite 6 der Anlage). Dies sind 14 Integrationen mehr als im Vormonat, aber 13 Integrationen weniger als im Berichtsmonat Juli 2013.

c) Weitere Kennzahlen und Ergänzungsgrößen

Die Ausgaben für Leistungen zum Lebensunterhalt summieren sich im aktuellen Berichtsmonat auf 3.974.328 €, sie sind gegenüber dem Vormonat um ca. 23.000 € angestiegen. Die Ausgaben für Leistungen für Unterkunft und Heizung belaufen sich auf 4.517.925 €, dies bedeutet eine Erhöhung von ca. 33.000 €. Die Erhöhungen gehen einher mit der gestiegenen Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG). Wie die Vorjahre zeigen, nimmt die Zahl der BG üblicherweise zum Monat Juli zu. Im aktuellen Jahr ist die Zahl von 11.005 auf 11.056 BG angestiegen. Die Ausgaben je BG zeigen jedoch – wie bereits im gesamten Jahresverlauf – Beständigkeit.

Es leben 20.910 Personen in den Bedarfsgemeinschaften (BG), der Bestand hat sich im Vergleich zum Vormonat um 86 Personen erhöht. Die Personen in den BG teilen sich wie folgt auf: Der Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) liegt bei 14.569, der Zuwachs beträgt 66 eLb. Die Anzahl der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (nEf) beträgt 6.341, dies sind 20 nEf mehr als im Vormonat.

In Vertretung

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Basisinformationen des Jobcenter Münster – Juli 2014 / November 2014